

Anmeldung

Antwort an die TBS NRW, Dortmund

Per Fax 02 31 - 24 96 98 41

Wir melden verbindlich die folgenden Personen zur Fachtagung „Fairer Umgang im Betrieb – was können Betriebs- und Personalräte tun?“ am 24./25.11.2009 in Wuppertal zum Preis von 399,- € (bei Anmeldung bis zum 31.10.09) bzw. 420,- €/Person an.

Anschrift Unternehmen/Betrieb/Einrichtung/Organisation

Straße

Plz und Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Am Abendessen (24.11.09) nehmen wir mit ____ Person/en teil.

Wir bitten um Hotelreservierung für _____ Personen vom _____ bis _____ (67,- € pro Übernachtung incl. Frühstück.)

Datum/Unterschrift/Stempel

Ich wünsche weitere Informationen zu Seminaren, Veranstaltungen und Aktivitäten der TBS NRW e.V.

Ich möchte den Newsletter der TBS abonnieren

Veranstaltungsort:

Art Fabrik & Hotel,

Bockmühle 16 - 24, 42289 Wuppertal,

Tel. 0202 - 28 370, www.art-fabrik-hotel.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Wuppertal fährt die Buslinie 611 Richtung Oberbarmen bis zur Haltestelle „Erwinstrasse“.

Alternativ: Vom Bahnhof Oberbarmen Buslinie 602 Richtung Schmitteborn bis zur Haltestelle "Erwinstrasse" oder Buslinie 636 Richtung Remscheid-Lüttringhausen Rathaus bis zu Haltestelle "Erwinstrasse".

Anfahrt mit dem PKW:

Von der A1, Abfahrt „Wuppertal Ronsdorf“, Richtung Wuppertal Barmen, ca. 5 km, bis Kreuzung Heckinghauser Strasse, dort links in die Bockmühle.

Von der A46: Abfahrt „Wuppertal Barmen“, geradeaus über Schwebbahnkreuzung „Alter Markt“ hinweg, erste Möglichkeit links (Winkler Strasse), nach ca. 2,7 km Ankunft Art Fabrik & Hotel.

Organisation

Wir bitten um Anmeldung mit anhängendem Abschnitt (links). Die TBS NRW behält sich das Recht vor, die Tagung bis spätestens am 10.11.09 abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Bei Absagen der Teilnahme nach dem 10.11.09 werden die Gebühren zu 50 %, bei Nichterscheinen voll in Rechnung gestellt. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Die Rechtsgrundlage für diese Tagung bieten §§ 37.6 und 40 BetrVG sowie entsprechende Regelungen in Personalvertretungsrechten. Der Arbeitgeber ist zur Übernahme der Kosten verpflichtet.

Die Kosten für die Fachtagung incl. Verpflegung betragen bei der Anmeldung bis zum 31.10.09 399,-€, bei späterer Anmeldung 420,- € pro Person.

Informationen / Anmeldungen bitte an:

TBS beim DGB NRW e.V. z. Hd. Ulrike Henseleit

Westenhellweg 92-94, 44137 Dortmund

Tel.: 02 31-24 96 98 - 20, Fax: 02 31-24 96 98 41

www.tbs-nrw.de

Die TBS ist eine vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW geförderte Einrichtung.

Technologieberatungsstelle
beim DGB NRW e.V.



Fairer Umgang im Betrieb – was können Betriebs- und Personalräte tun?

3. Mobbing FACHTAGUNG



24. und 25. November 2009
Art Fabrik & Hotel, Wuppertal

Tagungsablauf

Dienstag, 24. November 2009

12:00 Mittagessen

13:00 Begrüßung, Organisatorisches

**Mobbing erkennen / begegnen
Diagnose Ursachen- und Folgenbündel
Prävention Intervention Forschungsergebnisse**

*Dipl. Psych. Michael Ziegler, VPSM - Fachverbund
Dortmund*

Juristische Möglichkeiten und Grenzen

*Rechtsanwalt Christoph Kluss, VPSM - Fachverbund
Wiesbaden*

*VPSM e.V.: Verein gegen psychosozialen Stress und
Mobbing, Wiesbaden*

15:00 Pause

**15:30 Mobbingopfer: (K)Ein Merkmal der
Persönlichkeit? Warum Betroffene nicht
selber schuld sind!**

*Dipl. Psych. Kathrin Schmiga, Hachenburg/WW
(angefragt)*

**Gute Regeln für ein prima Klima:
Betriebs- und Dienstvereinbarungen für
partnerschaftliches Verhalten, gegen Mobbing,
Diskriminierung und sexuelle Belästigung**

Dr. Manuela Maschke, Hans-Böckler-Stiftung

Projektbericht „Faire Arbeit“,

Jens Hnyk, ver.di Hamburg

**17:30 Ausklang des Tages mit
Theater / Kabarett / Satire / Comedy**

danach Abendessen



Mittwoch, 25. November 2009

9:00 Beginn, Organisatorisches

ab

9:15 2 parallele Foren

**1. Forum:
Prävention aus Sicht von BR/PR an
praktischen Beispielen aus Betrieben**

*Stefan Röhrhoff, ehemals Betriebsrat Lebenshilfe
Viersen e.V.*

*Ortwin Kallidat, Betriebsrat Fa. Merten, Drolshagen
N.N.*

**2. Forum:
Was können BeraterInnen den Interessen-
vertretungen bieten?**

Karsten Lessing, Berater TBS NRW

*Sabine Heegner, selbständige Beraterin, München
N.N.*

10:45 Pause

**11:15 Zusammenfassung und Präsentation der
Ergebnisse aus den Foren im Plenum**

11:45 Podiumsdiskussion

*Moderation: Helmut Pathe, Redakteur der
Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln*

TeilnehmerInnen:

Bärbel Meschkutat, Sozialforschungsstelle Dortmund

Stefan Röhrhoff, ver.di Düsseldorf, Fachbereich 3

Sabine Heegner, selbständige Beraterin; München

Dr. Manuela Maschke, Hans-Böckler-Stiftung

13:00 Ende

bis ca. 14:00 Mittagessen

Mobbing – Psychoterror – Bossing – unfairer Umgang

Alle diese Begriffe beschreiben mit unterschiedlicher Gewichtung letztendlich ein und denselben Tatbestand; es geht darum, daß Beschäftigte in Betrieben und Verwaltungen übel behandelt werden. Mobbing und unfairer Umgang erzeugen gesundheitliche Beeinträchtigungen und machen auf Dauer krank. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nehmen Mobbing und unfairer Umgang zu; sei es unter Gleichgestellten oder zwischen Chef und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die gesundheitlichen Auswirkungen bei den Betroffenen sowie in besonderem Maße die betriebsinternen Folgeprobleme, etwa Kosten, werden in den meisten Fällen ignoriert oder heruntergespielt.

Mobbing und unfairer Umgang werden dort möglich gemacht, wo niemand es verhindert.

Und dieses „möglich machen“ findet immer dann einen besonders guten Nährboden, wenn es um die Arbeitsbedingungen und das Betriebsklima nicht zum Besten steht.

Was können Interessenvertretungen dazu beitragen, dass fairer Umgang am Arbeitsplatz bzw. im Betrieb von allen praktiziert wird?

Wie können BR/PR Prävention und Vorbeugung gegen Mobbing und unfairen Umgang anschieben, mitgestalten und letztendlich zum Erfolg führen?

Unsere Fachtagung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick geben, was heutzutage Stand der Erkenntnis zum Thema Mobbing und unfairer Umgang am Arbeitsplatz ist. Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Präventionsmöglichkeiten bei Mobbing und unfairer Umgang.